

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Mittwoch den 15. Oktober 1873.

(465-2) Nr. 1435. Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Bleiburg ist eine Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Competenzgesuche

bis längstens 26. Oktober d. J.

im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Landesgerichtspräsidium zu überreichen.

Slagenfurt, am 10. Oktober 1873.

Vom k. k. Landesgerichtspräsidium.

(464-2) Nr. 16554. Kundmachung.

Zur Sicherstellung der Verpflegung der diesgerichtlichen Häftlinge, der Ausbesserung und Reinigung der Arrestwäsche und der Lieferung des Lagerstrohes während des Jahres 1874 wird

am 22. Oktober 1873,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts eine Minuendolicitation stattfinden, wozu die Unternehmungslustigen

mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Licitationsbedingnisse hiergerichts eingesehen werden können.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Oktober 1873.

(467-2) Nr. 1049.

Kundmachung.

Dinstag, den 21. Oktober 1873,

um 12 Uhr mittags findet eine erneuerte Offertverhandlung über das an die Strafanstalt in Laibach pro 1874 zu liefernde Brennholz und Kohlen statt.

Bedarf:

262 Klafter 30" ges Buchenscheiterholz;

22 " 36" " "

10 " 36" " Fichtenscheiter;

600 Zentner Steinkohlen in Stücken;

70 " Holzkohlen, gemischte.

Die ersteren 262 Klafter können auch in einer andern Länge im Verhältnis geliefert werden.

Die Offerte sind an die Strafhauverwaltung am Kastellberge zu Laibach zu adressieren, und hat die Aufschrift die Angabe der Offerte und des Badiumsbetrages zu enthalten.

Im Offert ist jeder Name des Offerenten und das 10% Badium in Barem oder in Staatspapieren nach dem letzten Börsencurse anzuführen.

Nach dem Schluß der Einreichungsstunde wird die commissionelle Eröffnung der Offerte vorgenommen, daher kein nachträgliches Offert angenommen.

Ueber obige Lieferung können die Bedingnisse vom Tage der Kundmachung bis zum Schlusse der bezüglichen Verhandlung in der Amtskanzlei der k. k. Strafhauverwaltung eingesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß sich die Oberstaatsanwaltschaft bei der Wahl der Offerenten ohne Rücksicht auf den geringsten Anbot ganz freie Wahl vorbehält.

Laibach, am 13. Oktober 1873.

k. k. Strafhauverwaltung.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

(2422-1) Nr. 4493. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Milauc von Zirkniz, durch den Nachhaber Josef Milauc von dort, die executive Versteigerung der dem Michael Zermel von Ponique gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 233/224 ad Grundbuchsherrschaft Radlischel sammt An- und Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten August 1873.

(2421-1) Nr. 4757. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathias Grebene'schen Erben von Großlaschitz, durch den Verlasscurator Herrn Mathias Modic von Bloßkapolizza, die executive Versteigerung der der Helena Korusec nun verehlt. Stražisar von Betsch gehörigen, gerichtlich auf 1348 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör, sub Urb.-Nr. 304/297 ad Grundbuch Herrschaft Radlischel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr

in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten September 1873.

(2419-1) Nr. 4282. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Modic von Neudorf die executive Versteigerung der dem Jakob Kovacic von Ponique gehörigen, gerichtlich auf 976 fl. geschätzten Realität zu Ponitve, sub Urb.-Nr. 230/221 ad Grundbuch Herrschaft Radlischel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1873.

(2423-1) Nr. 2337. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Josef Geisl gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten Realität

zu Oberseedorf, Ref.-Nr. 842 ad Haasberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juni 1873.

(2420-1) Nr. 4105. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kovacic die executive Versteigerung der dem Georg Stražisar von Hruščkarie gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Hs.-Nr. 1, sub Urb.-Nr. 249, 242 243, Ref.-Nr. 462 ad Grundbuch Radlischel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1873.

(2442-1) Nr. 2927. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gruber von Gottsche die executive Feilbietung der der Maria Rosic von Großrodine gehörigen, gerichtlich auf 202 fl. geschätzten, sub Berg-Nr. 213 ad Herrschaft Tschernembl vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. April 1873.

(2358-3) Nr. 4492. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Zmerzlikar von Schenkenthurn die executive Feilbietung der dem Johann Kristanz von Mosche gehörigen, gerichtlich auf 2197 fl. 20 kr. geschätzten und im Freisassengrundbuche sub Urb.-Nr. 199, Einl.-Nr. 475 vorkommende Realität wegen schuldiger 56 fl. 50 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

3. Dezember 1873

und die dritte auf den

7. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 31. August 1873.

Unentgeltlicher Musikunterricht.

Der Gefertigte zeigt hiemit an, daß er am 20. d. M. einen

unentgeltlichen Unterrichtscurs

sowohl für Gesang als für Streich- und für Klavierinstrumente

eröffnen wird und ladet zu zahlreicher Theilnahme ein.

Anmeldungen zur Theilnahme an dem einen oder anderen Unterrichte werden von heute an bis nächsten Samstag täglich zwischen 7 und 8 Uhr abends im Probezimmer der hiesigen Citalnica, I. Stock rechts, entgegengenommen.

Der Unterricht im Gesange wird an Herren und Damen absondert erteilt.

Georg Schantl,

Chormeister der Citalnica und Kapellmeister des Dramatično društvo.

Wohnungsveränderung.

Dr. Fr. Fux, Operateur und Primararzt, wohnt in der Serrengasse Nr. 216. (2408-3) Ordination von 1/3 bis 4 Uhr nachmittags.

Ein

Commis

wird sogleich auf genommen in Halbensteiners Spezereigeschäft. (2444)

Sogleich zu vermieten:

Ein schönes (2449-1)

Magazin

in der Mitte der Stadt, auch zu einer Werkstätte bestens geeignet. Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Expedition dieses Blattes.

Postfahrt Laibach-Gottschee

vom 1. Oktober Abfahrt von Laibach täglich 5 Uhr früh.

Passagieraufnahme Gasthof „Stadt Wien“ beim Portier.

(2316-3)

Anton Hauf,

k. k. Postmeister in Gottschee.

Geschäftseröffnungs-Anzeige.

Die ergebenst gefertigte Vorstehung beehrt sich hiemit namens der Genossenschaftsmitglieder dem p. t. Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß die Kleidermacher (Arbeiter) in Laibach eine Genossenschaft zum Zwecke der Uebernahme und Verfertigung aller in das Schneidergewerbe einschlagenden Arbeiten gegründet und das Geschäft unter der Firma

Productiv-Genossenschaft der Kleidermacher

betreiben werden. Der Geschäftsalon befindet sich im Hause Nr. 233 in Laibach (neben der Grabesbrücke, Café Karl, rückwärts im 1. Stocke), wohin wir uns alle geeigneten Aufträge und Bestellungen erbitten.

Indem wir die Aufmerksamkeit des p. t. geehrten Publicums auf unser Geschäft lenken, versichern wir unter einem, daß wir alle geeigneten Bestellungen elegant und billig ausführen werden. Unsere Geschäftseinrichtung und der Umstand, daß nur Genossenschaftsmitglieder und sehr tüchtige Arbeitskräfte beschäftigt sein werden, ermöglichen die Erfüllung dieser Aufgaben. Recht zahlreichen Aufträgen entgegengehend, zeichnet achtungsvoll

die Vorstehung der Kleidermacher-Genossenschaft in Laibach.

Local-Veränderung.

Die Advocaturskanzlei

des

Dr. Alfons Mosche

befindet sich gegenwärtig auf der

Wienerstraße Nr. 79 im Grunnig'schen Hause

im ersten Stock. (2381-3)

Zahnarzt A. Peichel

beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß er seine Praxis in Graz gänzlich aufgegeben und seinen bleibenden Wohnsitz in Laibach genommen hat. Sein Atelier befindet sich seit 15. Oktober 1873 in der bisher vom Herrn Dr. Kovatsch innegehabten Wohnung: Theatergasse Nr. 20, ersten Stock. (2439-1)

Ordinationsstunden von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

Wohnungsveränderung.

Meine bisher im Perme'schen Hause gewesene Wohnung befindet sich seit 10. Oktober d. J. im Gutmacher Debeuc'schen Hause am alten Markte Nr. 160, im zweiten Stock, gassenwärts (2405-3)

Aloisia Klebel.

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bestbewährten, ganz neuen Methode Harnröhrenflüsse, sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,

Wien, Stadt,

Saburgergasse 3.

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Anfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, streptulöse oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einlieferung von 5 fl. ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1652-27)

(2233-3)

Nr. 6669.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wohin verschollenen Herrn Albert v. Pannovic aus Tschernembl wird Herr Josef Meierle von Tschernembl als Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. August 1873.

Licitations-Ankündigung.

Donnerstag den 16. d. M. werden im „zur Stadt Wien“ links im Hofe verschiedene alte Möbel, große runde Tafeltische, Sessel, Kücheneinrichtungen, Kästen, Gartenbänke, Gartenwerkzeuge, Porzellan- und Glasgeschirre, mehrere Wasser- und Kupfergeräthe, alte Eichen- und Eisenzeuge, Ketten, ein zweirädriger Wasserwagen, ein breitspuriger starker Leiterwagen und verschiedene alte Gegenstände licitando verkauft.

Ebenfalls sind auch noch viele schöne Pflanzen, als Camellien, Azaleen, Coniferen, Limonienbäume etc. etc. billigst zu verkaufen.

Licitations englischer Zuchtschweine.

Wie in den verwichenen Jahren hat die krain. l. l. Landwirthschaftsgesellschaft aus der Staatsubvention mehrere Paare junge englische Zuchtschweine (Eber und Zuchtsäue) reiner Suffolkrasse angekauft und wird solche im Versteigerungswege an hierländige Viehzüchter begeben.

Die Licitation der Schweine findet, wie sonst, auf der Meierei bei Herrn Peter Lasnik unter Rosenbach am 22. Oktober d. J. von 9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Schweine werden paarweise, Eber und Sau, um den halben Schaffungspreis ausgerufen und gegen gleich bare Bezahlung abgegeben.

Die Zucht dieser Rasse Schweine hat sich in den verwichenen Jahren so vortreflich bewährt, daß eine weitere Anpreisung derselben ganz überflüssig erschiene. Laibach, am 13. Oktober 1873. (2447-)

Vom Centralausschusse

der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Voranündigung.

Der von der l. l. Landwirthschaftsgesellschaft in Krain herausgegebene, in unserem Verlage erscheinende

Wirthschafts-Kalender für das Jahr 1874

wird bis Ende Oktober 1873 in reicher Ausstattung zur Versendung kommen. Derselbe wird außer dem Kalendarium und verschiedenen landwirthschaftlichen Notizen auch einen vollständigen Schematismus aller öffentlichen landesfürstlichen, Landes-, Gemeinde-, Schulbehörden u. s. w. in Krain enthalten und dadurch einem dringenden Bedürfnisse abhelfen. Auch das Mitgliederverzeichnis der l. l. Landwirthschaftsgesellschaft für Krain nach dem neuesten Stande ist beigegeben.

(2395-2)

J. Blasnik'sche Druckerei.

(2354-2)

Nr. 4994.

(2355-2)

Curatorsbestellung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Josef Vesdirc von Kokritz bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionssache der l. l. Finanzprocuratur Laibach gegen Franz Koch von Krainburg pcto. 142 fl. 15 kr. für dieselben eingelegte executive Feilbietungsbescheid von 17. August 1873, Z. 4195, dem hiezu bestellten curator ad actum Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 25. September 1873.

(2336-3)

Nr. 2798.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Tertnik von Laibach, Tirmau Nr. 14, gegen Martin Petroucic von Franzdorf die wegen schuldiger 87 fl. 34 kr. ö. W. mit diesgerichtlichem Bescheide vom 24. Februar 1873, Z. 474, angeordnete dritte executive Feilbietung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Urb.-Nr. 124 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3474 fl. 20 kr. ö. W., auf den

4. November 1873

vormittags 9 Uhr übertragen.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. August 1873.

Curatorsbestellung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Mathias Terjschan, Maria Rachne geb. Gortjan, Maria Rachne geb. Sajovij und Michael Rachne, und dem unbekannt mündlichen Johann Rachne von Dragoischein bekannt gegeben:

Es seien die in der Executionssache des Johann Dolenz, durch den Advocaten Dgrinz, gegen Mathias Rachne & Consorten von Dragoischein pcto. 122 fl. 96 kr. ö. s. c. für dieselben eingelegte Feilbietungsbescheide vom 7. August 1873, Z. 4042, dem hiezu bestellten curator ad actum Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 25. September 1873.

(2311-3)

Relicitation.

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 18ten Februar 1872 kund gemacht:

Daß wegen nicht zugehaltenen Relicitationsbedingungen über Ansuchen des Relicitationsführers und Nachhabers der Urkunde Kollar von Senofetsch die Relicitation im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 123 vorkommenden Realität bewilligt sei und zu deren Vornahme die einzige Tagssagung auf den

4. November l. J. um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet worden, es werde derselbe hiebei um jeden Preis dem Relicitationsbedingenden zugeschlagen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am

30. August 1873.